

WELCH EINE KÜNSTLERIN, DIE NATUR!



Thematik	Die Natur ist überall präsent, sogar in der Stadt, in stark betonierten Umgebungen. Manche Pflanzen geben sich mit wenig zufrieden und wachsen in einer Ritze im Beton, am Rand eines Trottoirs oder einer Treppe, zwischen Pflastersteinen oder auch auf einer Steinmauer. Manchmal können die Pflanzen sogar den Beton anheben! Diese besonderen Pflanzen wollen wir mithilfe dieser Aktivität suchen und beobachten.
Jahreszeit	Frühling/Sommer/Herbst
Alter	4 bis 8 Jahre
Ungefähre Dauer	2,5 Std. (die Aktivität kann in mehreren Abschnitten durchgeführt werden)
Ort	Draussen, in bebauter Umgebung
Material	<ul style="list-style-type: none"> ● Evtl. Computer/Tablet ● Faltblatt « 1, 2, 3... erforscht!» für die Kinder ● Eventuell Poster « 1, 2, 3... erforscht! » ● Material zum Anmalen ● Verschiedene im Anhang beigefügte Fotos ● Material zum Erstellen von Rahmen (siehe Punkt 3)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Kinder verstehen den Begriff 'Biodiversität' ● Die Kinder haben Lust nach draussen zu gehen und die Natur zu entdecken ● Die Kinder werden sich der Präsenz von Wildpflanzen in bebauter Umgebung bewusst ● Die Kinder valorisieren und teilen ihre Entdeckungen mit ihrer Umgebung.
Um weiter zu gehen	<p>Um mehr über städtische Wildpflanzen zu erfahren:</p> <p>https://www.chlorophil.de/stra%C3%9Fenpflanzen/</p> <p>Was man 'Biodiversität' nennt, ist die Gesamtheit aller Lebewesen an einem bestimmten Ort oder allgemeiner auf unserem Planeten. Sie umfasst auch alle Verbindungen und Interaktionen der Lebewesen untereinander. Man spricht von der Vielfalt der Arten, der genetischen Vielfalt (Sorten innerhalb einer Art) und der Ökosysteme (Vielfalt der Lebensräume).</p>

Ablauf

Die Aktivität kann in mehrere Abschnitte geteilt werden, z.B.: 1-2 (30') / 3 (60') / 4-5 (60')

1) Einleitung

Die Kinder fragen, ob sie wissen, was 'Biodiversität' ist.

Was man 'Biodiversität' nennt, ist die Gesamtheit der Lebewesen an einem bestimmten Ort oder allgemeiner auf unserem Planeten.

Das Video zeigen :

<https://www.youtube.com/watch?v=Ob33DfeYoKc> (bis 2 :29)

Den Kindern erklären, dass wir die Biodiversität in einer bebauten Umgebung suchen und beobachten werden, dabei insbesondere Pflanzen, die in sehr wenig Erde wachsen: in einer Ritze im Beton, am Rand eines Trottoirs und einer Treppe, zwischen Pflastersteinen oder auch an einer Steinmauer.

Einige Beispiele zeigen; siehe Anhang.





2) Étape 1 Recherche zur Illustration und zum Anmalen

Auf dem Faltblatt «1, 2, 3 ... erforscht!» suchen die Kinder Blumen und kleine Pflanzen, die in sehr wenig Erde wachsen, und malen sie an.

3) Basteln von Rahmen

Die Kinder stellen sich jeweils einen oder mehrere Rahmen vor und gestalten sie, um kleine Wildblumen und -pflanzen, die in bebauter Umgebung wachsen, zu valorisieren.

Die Dauer und die benötigten Materialien für das Basteln der Rahmen hängen von der gewählten Technik ab. Hier einige Beispiele:

			
Alte Kartons	Holzstäbchen	Zweige	Farbiges Papier oder farbige Pappe

	 		
Buntstifte	Verschiedene natürliche Materialien	Kreide	Stoffreste und Heftklammern

4) Recherche und Valorisierung von Wildpflanzen in bebauter Umgebung

Mit den Kindern nach draussen gehen und nach diesen Pflanzen suchen.

Wenn sie eine Pflanze gefunden haben, legen sie ihren/ihre Rahmen um diese Pflanze. Anschliessend wird eine «Naturausstellung» organisiert: In Gruppen geht man um die eingerahmten Pflanzen herum. Man kann sie auch fotografieren.

Nicht vergessen, die Rahmen am Ende des Tages aufzusammeln!

5) Anmalen des Plakats « 1,2,3...erforscht ! »

Am Ende der Aktivität malen die Kinder alles, was sie beobachtet haben, auf dem Plakat an. Achtung, man darf nur das anmalen, was man wirklich gesehen hat!

Anhang

Wo finden wir diese Meisterwerke der Natur? Hier einige Beispiele:

- **Zwischen dem Teer eines Parkplatzes und einer kleinen Betonmauer**



- **In einer Holzwand**



- **In einem Gullydeckel**



Das Projekt „1, 2, 3... erforscht!“ ist das Werk einer Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe Bildung des WWF Freiburg und der Koordination des Pedibus Freiburg.

Die Fotos sind entweder lizenzfrei oder wurden von Projektmitgliedern aufgenommen.

- **In Kieselsteinen**



- **In Schotter**

